

<b>Antrag</b>	Datum:	01.04.2014
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Martin Lau (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Neu) Schaffung einer Trainings- und Wettkampfanlage des FSV NordOst e.V. und anderer Vereine des Fußballbreitensports</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
23.04.2014	Schul- und Sportausschuss	Vorberatung
24.04.2014	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung
14.05.2014	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wann in Dierkow-Neu ein geeigneter Platz für eine Trainings- und Wettkampfanlage des FSV NordOst e.V. und anderer Vereine des Fußballbreitensports geschaffen werden kann.

Ein Prüfergebnis ist der Bürgerschaft und dem Ortsbeirat im Juli 2014 vorzulegen.

**Sachverhalt:**

Wir regen eine Zusammenarbeit mit dem Amt für Schule und Sport, der KOE, dem Stadtsportbund sowie dem Landesfußballverein zur Schaffung einer geeigneten Wettkampffläche an. Wünschenswert ist der Platz auf dem Gelände der ehemaligen Neptun-Schule in der Walter-Butzek-Straße. Dort könnten neben dem FSV Nordost auch andere Vereine in den Trainingsablauf eingebunden werden.

Der FSV Nordost hat mittlerweile über 530 Mitglieder und allein im Fußball über 18 Mannschaften, die dringend eine wettkampftaugliche Fläche benötigen. Bisher trainieren diese auf zwei öffentlichen Plätzen an Schulen in Dierkow und Toitenwinkel.

Jene Felder entsprechen allerdings nicht der Wettkampfnorm. Darüber hinaus hat der Verein hinter dem Lärmschutzwall in Dierkow selbst einen Platz hergerichtet, der dementsprechend aber sehr uneben ist und vom Landesfußballverband für höhere Spielklassen als inakzeptabel eingestuft wird.

Mit einer geeigneten Wettkampffläche würde so auch dem Erfolg der 1. Herrenmannschaft Rechnung getragen, die in diesem Jahr abermals die nächsthöhere Spielklasse erreicht. Weitere sportliche Erfolge sowie eine nachhaltige Kinder- und Jugendarbeit sind jedoch nur mit geeigneten infrastrukturellen Rahmenbedingungen möglich.

Martin Lau  
Vorsitzender